



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MITTEILUNGSBLATT | NR. 12 | 2024

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER HOCHSCHULE MAINZ

24. Mai 2024

Fachprüfungsordnung für den KONSEKUTIVEN Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen im Fachbereich Technik (FPO-BaBau) an der Hochschule Mainz

vom 27. 03. 2024

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Hochschule Mainz am 27.03.2024 die folgende Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (BaBau) im Fachbereich Technik beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Hochschule Mainz mit Schreiben vom 13.05.2024 genehmigt.

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich (zu § 1 PO-BaFbT)
§ 2	Bachelor-Grad (zu § 3 PO-BaFbT)
§ 3	Studienvoraussetzungen, Vorpraktikum (zu § 4 PO-BaFbT)
§ 4	Studienaufbau und Studienzeiten (zu § 5 und § 6 PO-BaFbT)
§ 5	Praxisprojekt (zu § 9 PO-BaFbT)
§ 6	Projektarbeiten (zu § 12 PO-BaFbT)
§ 7	Bachelor-Arbeit (zu § 13 PO-BaFbT)
§ 8	Kolloquien (zu § 14 PO-BaFbT)
§ 9	Umfang des Lehrangebots und Studienfristen (zu § 21 Abs. 5 PO-BaFbT)
§ 10	Bestehen der Bachelor-Prüfung (zu § 22 Abs. 1 PO-BaFbT)
§ 11	Bezeichnungen des Studiengangs
§§ 12 -14	Bedarfsparagrafen
§ 15	Inkrafttreten
§ 16	Außerkräfttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung
§ 17	Übergangsvorschriften

Anlage: Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 PO-BaFbT)

Diese Fachprüfungsordnung gilt für die Studierenden und Lehrenden des Bachelor-Studiengangs Bauingenieurwesen (BaBau). Sie ergänzt die Allgemeine Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich Technik (PO-BaFbT) an der Hochschule Mainz durch spezielle Bestimmungen für Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums.

§ 2 Bachelor-Grad (zu § 3 PO-BaFbT)

Mit erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Bauingenieurwesen (BaBau) wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.) verliehen.

§ 3 Studienvoraussetzungen, Vorpraktikum (zu § 4 PO-BaFbT)

Das Vorpraktikum umfasst eine Dauer von zwölf Wochen und sollte vor Aufnahme des Studiums erbracht werden, andernfalls sind Restzeiten spätestens bis zum Ende der ersten Vorlesungswoche im 4. Fachsemester nachzuweisen. Ist der Nachweis des vollständig abgeleisteten Vorpraktikums dann noch nicht erbracht, sind weitere Meldungen zu Modulprüfungen gem. § 21 Abs. 3 PO-BaFbT ausgeschlossen. § 21 Abs. 5 PO-BaFbT bleibt unberührt. Näheres regelt die jeweils gültige Vorpraktikumsordnung.

§ 4 Studienaufbau und Studienzeiten (zu § 5 und § 6 PO-BaFbT)

- (1) Der Studienaufbau ist dem Prüfungsplan zu entnehmen, der als Anlage beigelegt ist.
- (2) Der Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (BaBau) umfasst die Regelstudienzeit von sieben Studienplansemestern.

§ 5 Praxisprojekt (zu § 9 PO-BaFbT)

- (1) Die Bearbeitungszeit des Praxisprojekts umfasst in der Regel zwölf Wochen.
- (2) Das Praxisprojekt ist in der Regel im 7. Studiensemester zu bearbeiten. Vor Beginn des Praxisprojekts müssen alle im 1. bis 4. Studienplansemester angebotenen Modulprüfungen begonnen sein und zusätzlich müssen 120 Leistungspunkte erworben sein. Das Praxisprojekt muss angemeldet werden, wenn alle Modulprüfungen ausgenommen der Bachelor-Arbeit bestanden sind.
- (3) Auf Antrag kann das Praxisprojekt inhaltlich und organisatorisch mit der Bachelor-Arbeit verbunden werden. Der Antrag ist zu begründen und an den Prüfungsausschuss zu richten.

§ 6 Projektarbeiten (zu § 12 und § 16 PO-BaFbT)

Keine speziellen Bestimmungen.

§ 7 Bachelor-Arbeit (zu § 13 PO-BaFbT)

- (1) Die Bachelor-Arbeit kann bearbeiten, wer das Praxisprojekt begonnen, alle Module des 1.-4. Semesters abgeschlossen und mindestens 168 Leistungspunkte erworben hat. Auf begründeten Antrag kann der Prüfungsausschuss auch einem Beginn der Bachelor-Arbeit zustimmen, wenn weniger Leistungspunkte erworben wurden.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt zwölf Wochen.

§ 8 Kolloquien (zu § 14 PO-BaFbT)

Keine speziellen Bestimmungen.

§ 9 Umfang des Lehrangebots und Studienfristen (zu § 21 Abs. 5 PO-BaFbT)

- (1) Die Modulprüfungen des 1. und 2. Studienplansemesters müssen spätestens im 3. Studiensemester angemeldet werden.
- (2) Die Modulprüfungen des 3. bis 7. Studienplansemesters mit Ausnahme des Praxisprojekts und der Bachelor-Arbeit mit Kolloquium müssen spätestens im 9. Studiensemester angemeldet werden.
- (3) Über Ausnahmen für Studierende bei Hochschulwechsel entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 10 Bestehen der Bachelor-Prüfung (zu § 22 Abs. 1 PO-BaFbT)

Die Bachelor-Prüfung im Studiengang Bauingenieurwesen (BaBau) ist bestanden, wenn mindestens 210 Leistungspunkte erworben sind.

§ 11 Bezeichnungen des Studiengangs

Die Bezeichnung des Studiengangs in Langform lautet: Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen.

§ 12-14 Bedarfsparagraphen

Keine speziellen Bestimmungen.

§ 15 Inkrafttreten

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz in Kraft.

§ 16 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung

Mit dem Inkrafttreten dieser Fachprüfungsordnung tritt die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (BaBau) im Fachbereich Technik an der Hochschule Mainz vom 23.10.2019 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 14/2019), unbeschadet der Übergangsregelung des § 17, außer Kraft.

§ 17 Übergangsvorschriften

- 1) Die Neuregelung der Fachprüfungsordnung gilt ab dem Wintersemester 2024/2025.
- 2) Studierende, die ihr Studium bereits vor dem Wintersemester 2024/2025 nach der in § 16 genannten Fachprüfungsordnung aufgenommen haben, beenden ihr Studium nach der dort bezeichneten Fachprüfungsordnung. Sollte das Studium nicht bis zum Ende des Sommersemesters 2028 beendet worden sein, werden die Studierenden mit Wirkung zum Wintersemester 2028/2029 in diese Fachprüfungsordnung überführt. Einzelheiten regelt der Prüfungsausschuss.
- 3) Studierende nach Abs. 2 können auf Antrag unwiderruflich beantragen, ihr Studium nach dieser Fachprüfungsordnung abzuschließen. Der Antrag ist erstmals zum Wintersemester 2024/2025 bis zum 01.11.2024, für Folgesemester bis zum Vorlesungsbeginn (1. Vorlesungstag) des jeweiligen Semesters an das Prüfungsamt zu richten.

Mainz, den 27.03.2024

Der Dekan des Fachbereichs Technik
der Hochschule Mainz
Prof. Dr.-Ing. Andreas Garg

Anlage

zur Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (BaBau) im Fachbereich Technik an der Hochschule Mainz

Prüfungsplan

Abkürzungen:

- GW Gewichtung (§ 22 PO-BaFbT)
- LP Leistungspunkte gemäß dem European Credit Transfer System
- P Pflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 PO-BaFbT)
- PL Prüfungsleistung (§ 7 Abs. 3 PO-BaFbT)
- PV Studienleistung als Prüfungsvorleistung (§ 7 Abs. 2 der PO-BaFbT)
- SL Studienleistung (§ 7 Abs. 2 PO-BaFbT)
- SWS Semesterwochenstunden
- W Wahlmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 3 PO-BaFbT)
- WL Workload = Zeitaufwand für Lehr- oder Präsenzzeit (SWS) + Lern-, Übungs- und Prüfungszeit (Gesamtstundenzahl)
- WP Wahlpflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 2 PO-BaFbT)

Semester 1		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Mathematik 1	P	180	5	6	5	Klausur 120 min	
Technische Mechanik 1	P	180	5	6	5	Klausur 120 min	Testat (1 x 60 min oder 2 x 60 min) oder 6 testierte Übungsarbeiten als PV
Naturwissenschaftliche Grundlagen	P	120	4	4	5	Klausur 120 min	
Baukonstruktion	P	180	6	6	5	Klausur 120 min	Übungsarbeit als PV
Baustoffkunde	P	120	4	4	5	Klausur 120 min	Laborpraktikum mit Bericht als PV
Bauinformatik	P	120	4	4	5	50% Klausur 60 min 50% Hausarbeit	
Summe Semester 1:		900	28	30		6 PL	3 SL

Semester 2		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Mathematik 2	P	180	5	6	5	Klausur 120 min	
Technische Mechanik 2	P	180	5	6	5	Klausur 120 min	Testat als PV (1 x 60 min oder 2 x 45 min)
Bauphysik	P	150	4	5	5	Klausur 120 min	
Ingenieurinformatik / Geodäsie	P	120	4	4	5	Klausur 60 min	Übungsarbeit als PV
Hydromechanik	P	150	5	5	5	Klausur 120 min	Testat als PV (1 x 60 min)
Verkehrswesen 1	P	120	4	4	5	Klausur 120 min	Übungsarbeit
Summe Semester 2		900	27	30		6 PL	4 SL

Semester 3		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Baustatik 1	P	150	4	5	5	Klausur 120 min	
Massivbau 1	P	150	4	5	5	Klausur 120 min	
Geotechnik 1	P	150	5	5	5	Klausur (1 x 120 min oder 2 x 60 min)	Laborpraktikum mit Bericht und Kolloquium als PV
Wasser- und Abfallwirtschaft	P	150	4	5	5	Klausur (1 x 120 min oder 2 x 60 min)	
Verkehrswesen 2	P	150	4	5	5	Klausur 120 min	
Bauverfahrenstechnik	P	150	4	5	5	80% Klausur 90 min 20% mündliche Prüfung	
Summe Semester 3		900	25	30		6 PL	1 SL

Semester 4		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Baustatik 2	P	150	4	5	5	Klausur 120 min	
Massivbau 2	P	150	4	5	5	Klausur 120 min	
Geotechnik 2	P	150	5	5	5	Klausur 120 min	
Stahlbau 1	P	150	4	5	5	Klausur 120 min	
Siedlungswasserwirtschaft 1	P	150	4	5	5	Klausur 120 min	
Projektmanagement	P	150	4	5	5	Klausur 60 min	
Summe Semester 4		900	25	30		6 PL	

Vertiefungsschwerpunkt Baubetrieb und Baumanagement ¹⁾

Semester 5 und 6		WL	SWS	LP	GW		Prüfungsleistung	Studienleistung
Arbeitssicherheit	WP	180	4	6	6		Klausur 120 min	
Bau- und Umweltrecht	P	180	4	6	6		Klausur 240 min	
Fachübergreifendes Projekt	P	180	4	6	6		Projektarbeit mit Kolloquium	Exkursion mit Bericht
Hochbautechnik	WP	180	4	6	6		Klausur 100 min	
Kostenermittlung und Preisbildung	WP	180	4	6	6		Hausarbeit	
Lean Construction	WP	180	4	6	6		Klausur 120 min	
Tiefbautechnik	WP	180	4	6	6		80% Klausur 90 min 20% mündliche Prüfung	
Vergabe- und Vertragswesen	WP	180	4	6	6		Klausur 120 min	
Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungsschwerpunkt Infrastruktur Wasser und Verkehr oder Konstruktion und Baumechanik	WP	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	gemäß Modulbeschreibung
Freies Wahlmodul ²⁾	W	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	gemäß Modulbeschreibung
Summe Semester 5 und 6		1800	40	60			10 PL	1 SL

Semester 7		WL	SWS	LP	GW		Prüfungsleistung	Studienleistung
Praxisprojekt	P	480		16	16			Praxistätigkeit mit Praxisbericht und Kolloquium (12 Wochen = 11+1)
Bachelor-Arbeit	P	420		12 + 2	14		Bachelor-Arbeit (12 Wo) und Kolloquium (20 min)	
Summe Semester 7		900		30			1 PL	1 SL

¹⁾ Zulassung zum Vertiefungsschwerpunkt: Das Bestehen der Modulprüfungen aus dem 1. und 2. Semester.

²⁾ Kein Modul aus dem 1. bis 3. Semester des jeweiligen Studiengangs. Es ist auch möglich, 6 ECTS aus einer Kombination von mehreren Wahlmodulen einzubringen.

Vertiefungsschwerpunkt Infrastruktur Wasser und Verkehr ¹⁾

Semester 5 und 6		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Bau- und Umweltrecht	P	180	4	6	6	Klausur 240 min	
Fachübergreifendes Projekt	P	180	4	6	6	Projektarbeit mit Kolloquium	Exkursion mit Bericht
Infrastrukturprojekt Wasser	WP	180	4	6	6	Projektarbeit	
Siedlungswasserwirtschaft 2	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	Hausarbeit
Umweltschutz	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	
Verkehrswesen 3	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	
Verkehrswesen 4	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	
Wasserbau- und Wasserwirtschaft	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	Laborpraktikum
Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungsschwerpunkt Baubetrieb und Baumanagement oder Konstruktion und Baumechanik	WP	180	4	6	6	gemäß Modulbeschreibung	gemäß Modulbeschreibung
Freies Wahlmodul ²⁾	W	180	4	6	6	gemäß Modulbeschreibung	gemäß Modulbeschreibung
Summe Semester 5 und 6		1800	40	60		10 PL	3 SL

Semester 7		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Praxisprojekt	P	480		16	16		Praxistätigkeit mit Praxisbericht und Kolloquium (12 Wochen = 11+1)
Bachelor-Arbeit	P	420		12 + 2	14	Bachelor-Arbeit (12 Wo) und Kolloquium (20 min.)	
Summe Semester 7		900		30		1 PL	1 SL

¹⁾ Zulassung zum Vertiefungsschwerpunkt: Das Bestehen der Modulprüfungen aus dem 1. und 2. Semester.

²⁾ Kein Modul aus dem 1. bis 3. Semester des jeweiligen Studiengangs. Es ist auch möglich, 6 ECTS aus einer Kombination von mehreren Wahlmodulen einzubringen.

Vertiefungsschwerpunkt Konstruktion und Baumechanik ¹⁾

Semester 5 und 6		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Baustatik 3	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	Testat (1 x 45 min) oder Seminarbericht mit Referat als PV
Bau- und Umweltrecht	P	180	4	6	6	Klausur 240 min	
Fachübergreifendes Projekt	P	180	4	6	6	Projektarbeit mit Kolloquium	Exkursion mit Bericht
Hochbaukonstruktionen	WP	180	4	6	6	Klausur 2 x 75 min oder Klausur 75 min und Projektarbeit	
Holzbau	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	
Massivbau 3	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	
Stabilität der Tragwerke	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	Testat (1 x 45 min) oder Seminarbericht mit Referat als PV
Stahlbau 2	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	
Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungsschwerpunkt Baubetrieb und Baumanagement oder Infrastruktur Wasser und Verkehr	WP	180	4	6	6	gemäß Modulbeschreibung	gemäß Modulbeschreibung
Freies Wahlmodul ²⁾	W	180	4	6	6	gemäß Modulbeschreibung	gemäß Modulbeschreibung
Summe Semester 5 und 6		1800	44	60		10 PL	3 SL

Semester 7		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Praxisprojekt	P	480		16	16		Praxistätigkeit mit Praxisbericht und Kolloquium (12 Wochen = 11+1)
Bachelor-Arbeit	P	420		12 + 2	14	Bachelor-Arbeit (12 Wo) und Kolloquium (20 min)	
Summe Semester 7		900		30		1 PL	1 SL

¹⁾ Zulassung zum Vertiefungsschwerpunkt: Das Bestehen der Modulprüfungen aus dem 1. und 2. Semester.

²⁾ Kein Modul aus dem 1. bis 3. Semester des jeweiligen Studiengangs. Es ist auch möglich, 6 ECTS aus einer Kombination von mehreren Wahlmodulen einzubringen.